



Gewerkschaften im Fokus

April bis September 2024

Eine Digital Media Analyse von ARGUS Data Insights

Datenbasis: Klassische Onlinemedien



MEDIA ANALYTICS

Gewerkschaften, quantitativer Überblick,
Zeitraum April bis September 2024

DASHBOARD



KPIs zur Präsenz der Gewerkschaften* im Analysezeitraum von April bis September 2024

Beiträge



96,7 Tsd.

Reichweite



206 Mrd.

Kontakte

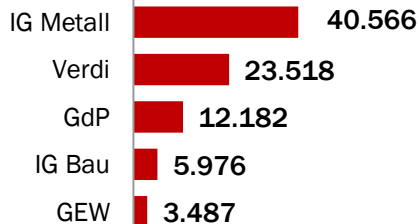
Engagement



315 Tsd.

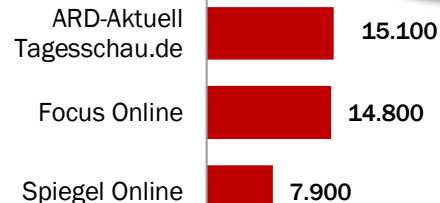
Shares, Likes, Kommentare

Präsenz der Gewerkschaften (Top-5)



Top-Plattformen

ENGAGEMENT



Medientypen

TOP-KANÄLE
NACH
REICHWEITE

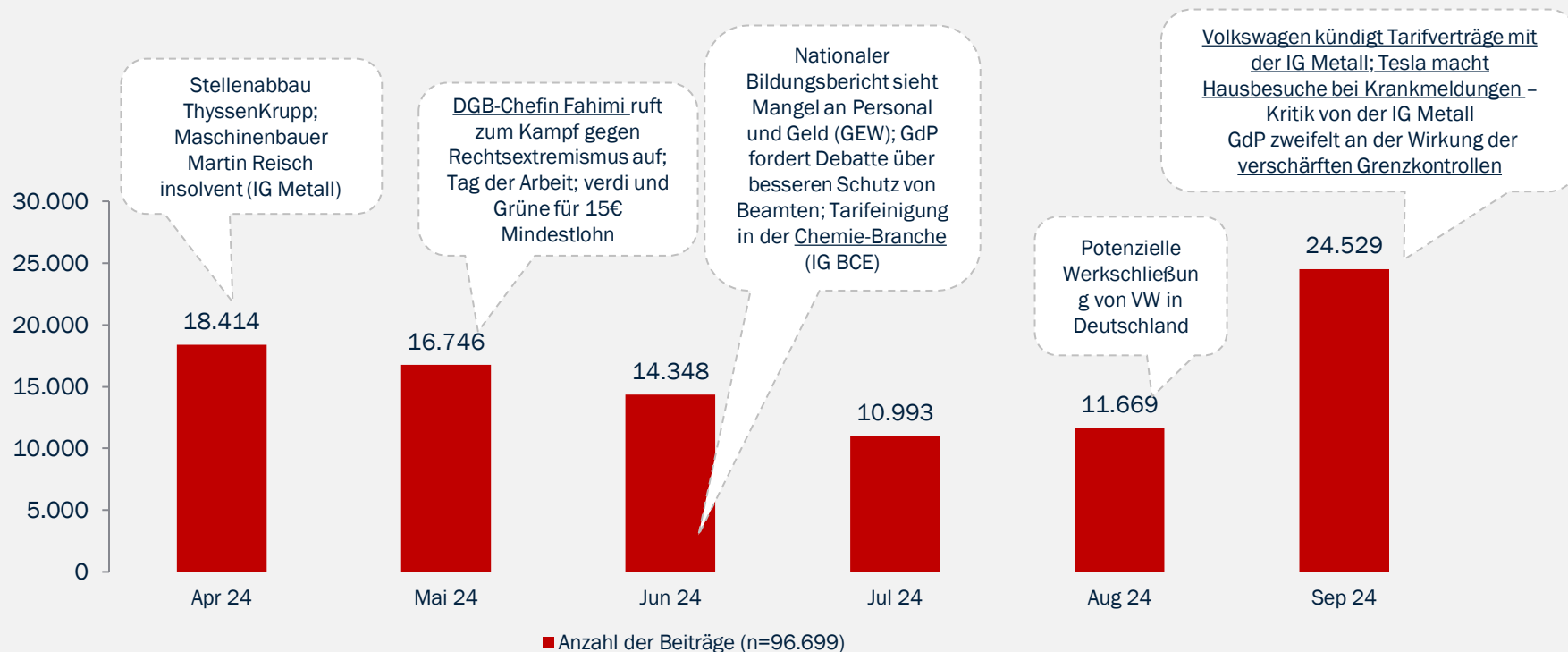


*Es wurden acht Gewerkschaften als Suchprofil hinterlegt und analysiert. Diese sind: IG Metall, verdi, IG BAU (Bauen-Agrar-Umwelt); IG BCE (Bergbau, Chemie, Energie); EVG (Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft); GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft); NGG (Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten); GdP (Gewerkschaft der Polizei); und DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund). Weitere Informationen auf der Folie zur Methodik.

ZEITVERLAUF NACH MONATEN



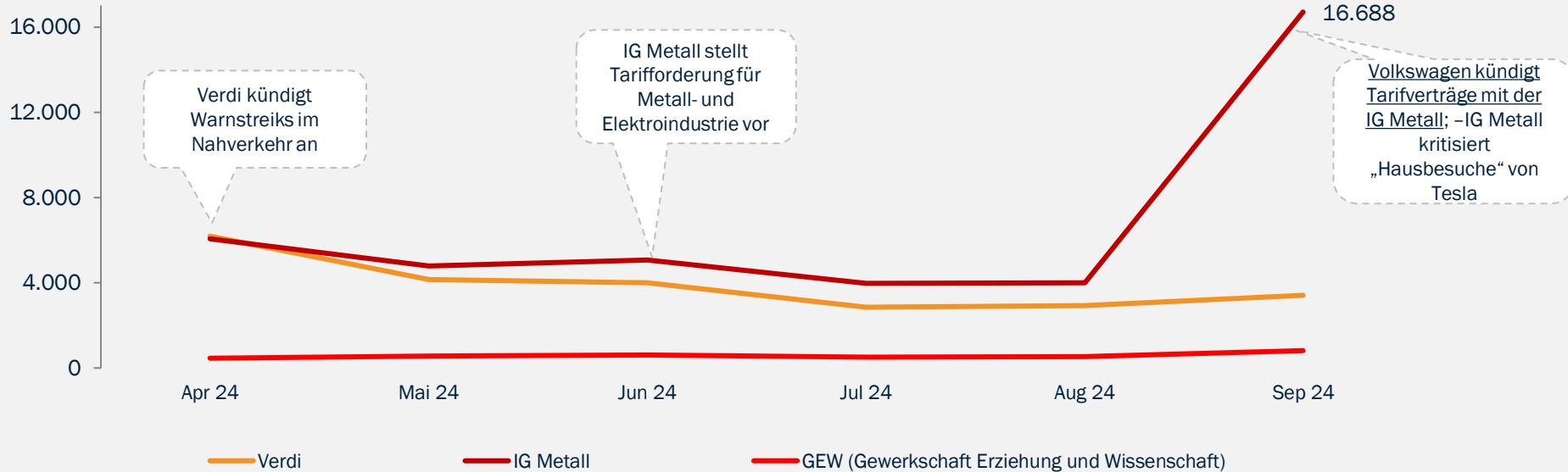
Peaks durch unterschiedliche Themen verursacht: Unter anderem Stellenabbau, Verhandlungen zu Tarifverträgen und Debatten über Rechtsextremismus und Grenzkontrollen



ZEITVERLAUF DER TOP-3-GEWERKSCHAFTEN



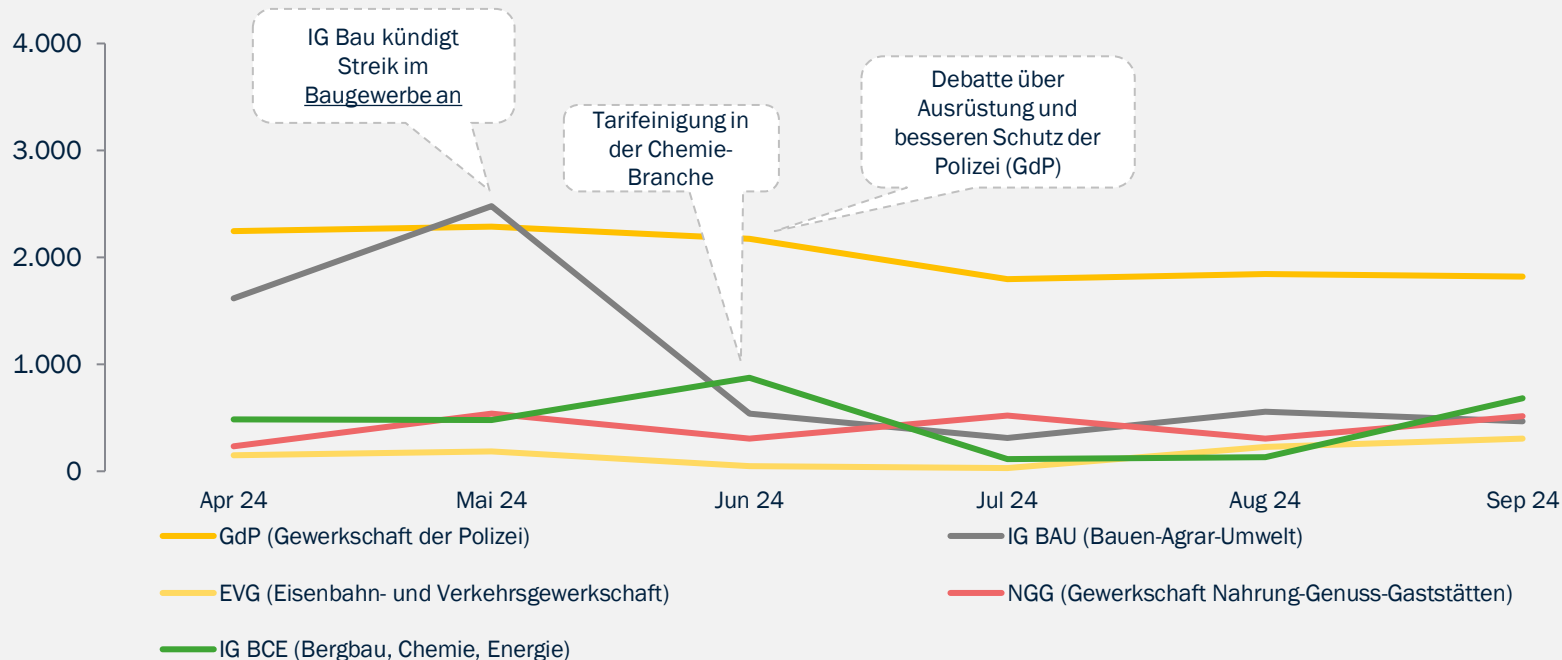
IG Metall ist im Analysezeitraum am präsentesten und verzeichnet einen außerordentlich starken Peak im September



ZEITVERLAUF DER ÜBRIGEN GEWERKSCHAFTEN NACH MONATEN



GdP ist recht stabil im Zeitverlauf mit gleichbleibendem Buzz – Starker Peak und darauffolgende Abfall des Buzzes der IG Bau im Mai 2024

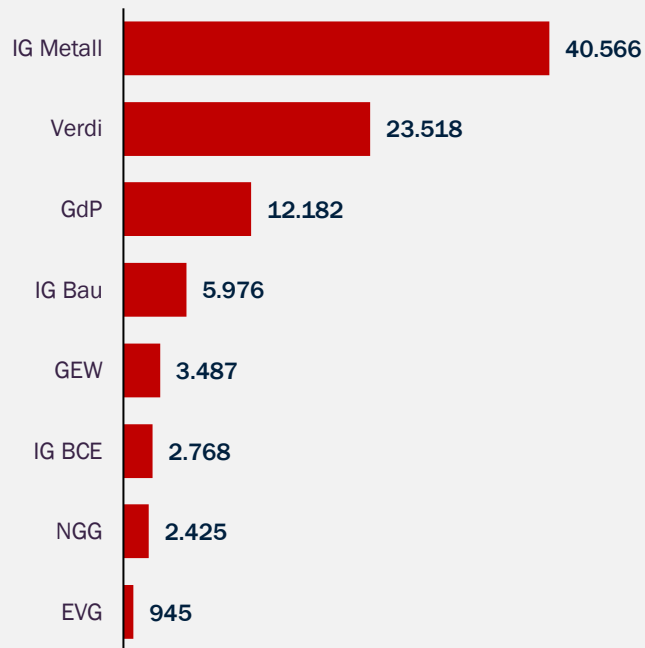


RANKING DER PRÄSENTESTEN GEWERKSCHAFTEN

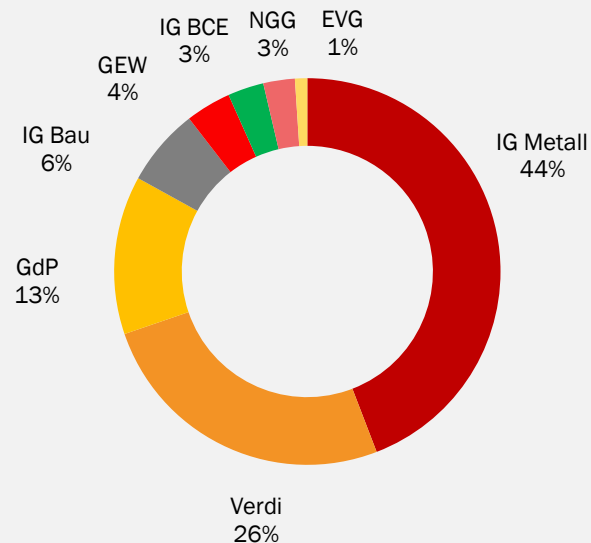


IG Metall ist mit 44% Anteil an Beiträgen in den klassischen Onlinemedien am präsentesten, verdi folgt mit 26% Anteil am Share of Voice

ANZAHL BEITRÄGE PRO GEWERKSCHAFT



PROZENTUALER ANTEIL DER GEWERKSCHAFT AM BEITRAGSAUFKOMMEN



n=91.867

TOP-ACCOUNTS NACH BEITRÄGEN, REICHWEITE UND ENGAGEMENT



Autor*innen mit dem größten Einfluss

Content Creators (Top-Anzahl Beiträge)	Amplifiers (Accounts nach Reichweite)	Influencer*innen (Accounts nach Engagement)
VNExplorer 845	Merkur.de 8,3 Milliarden	Ard-aktuell / tagesschau 15,1 Tausend
Merkur.de 706	Dpa (n-tv.de) 6,6 Milliarden	Focus Online 14,8 Tausend
Aktiencheck.de AG 671	Tagesschau.de 6,6 Milliarden	Spiegel Online 7,9 Tausend
Dpa (n-tv.de) 557	NDR 6,1 Milliarden	Joe Kucinski 7,1 Tausend
Martin Schneider (nachrichten.ag) 546	Dpa (yahoo.com) 3,4 Milliarden	CBS /AP 6,3 Tausend

- **Creators: Accounts nach Anzahl Beiträge**
VNExplorer weist mit 845 Beiträgen die meisten Posts auf. Dadurch wird eine Reichweite von 10,1 Millionen erreicht, pro Beitrag besteht eine Reichweite von 11,9 Tausend.
- **Amplifiers: Accounts nach Reichweite**
Merkur.de erreicht mit 706 Beiträgen zu den Gewerkschaften 8,3 Milliarden Kontakte. Die Top-2 Beiträge nach Reichweite handeln von **verdi**, einmal geht es um einen [Arbeitsplatzabbau von Miele](#) und einmal um [die Forderung einer Mindestlohnerhöhung](#).
- **Accounts nach Engagement**
Das größte Engagement wird bei 29 Postings der tagesschau.de verzeichnet. Hierunter wird am meisten zu [«Jeder dritte Polizist berichtet über Rassismus durch Kollegen»](#) mit Nennung der **GdP** (2,1K) und zu [«Tesla-Mitarbeiter müssen bei Krankmeldung mit Hausbesuch rechnen»](#) mit Nennung der **IG Metall** diskutiert (1,4 K).



MEDIA ANALYTICS

Gewerkschaften, qualitative Stichproben-
Codierung, Zeitraum April bis September
2024

Gewerkschaften im Fokus – Key Insights aus der Stichprobenanalyse

Buzz und Themen

In der qualitativen Stichprobenauswertung wurden 330 Beiträge inhaltlich erfasst und ausgewertet. Diese generieren eine Reichweite von 3,1 Milliarden Kontakten und 10.000 Shares, Likes und Kommentare. Das höchste Engagement erreichen die IG Metall und die GdP, die beide je über 4000 Shares, Likes oder Kommentare generieren.

Gewerkschaften im Share of Voice

Am präsentesten im Analysezeitraum sind verdi mit 115 Nennungen und die IG Metall mit 88 Nennungen. Weiterhin wird recht häufig über die GEW mit 36 Nennungen, den DGB (32) und die GdP (25) berichtet. Die anderen Gewerkschaften sind in der Stichprobenanalyse wenig präsent (weniger als 20 Nennungen).

Zum Großteil werden die Gewerkschaften nicht bewertet. In 25% der Beiträge gibt es eine Wertung, die auch auf das Image der Gewerkschaft abfärbt. In 19% der Beiträge kommt es zu einer ambivalenten Bewertung der Gewerkschaft, das heißt, dass sich hier negative und positive Stimmen äußern. Zu je 3% ist das Beitragsaufkommen positiv oder negativ. Zu positiver Resonanz führen vereinzelt Tarifeinigungen und auch das Erstarken der Gewerkschaften in der Betonung der Wichtigkeit eines „Antikriegstages“. Kritisch gesehen wird die Belastung der Eltern beim unbefristeten Kita-Streik in Berlin, der lange Tarifstreit bei ThyssenKrupp und der Streik im öffentlichen Nahverkehr, von dem Schüler*innen und Abiturient*innen betroffen sind.

Themenanalyse:

Top-Themen sind in dem analysierten Sample Tarifverhandlungen, Tarifeinigungen und der Tarifstreit (50% der Berichte). Hier treten vor allem verdi und die IG Metall in Erscheinung. Bildungspolitik ist das zweitpräsenteste Thema in dem analysierten Sample (38 Nennungen). Darunter fällt einerseits der Lehrermangel als auch der Bereich der Kitas. Vor allem rufen hier verdi und die GEW zu Verhandlungen und zum Streik auf. Das Thema Kita-Streik weist die meisten wertenden Beiträge auf (ambivalent und auch negativ).

ÜBERBLICK – QUALITATIVE AUSWERTUNG (STICHPROBENAUSWERTUNG)



Stichprobenauswertung über die Präsenz der Gewerkschaften

Beiträge*



330

*Codierte Beiträge aus der Stichprobe

Reichweite



3,1 Mrd.

Kontakte

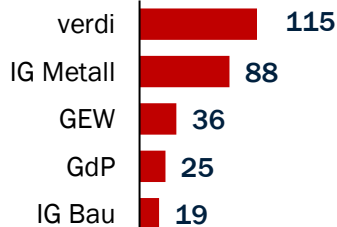
Engagement



10 Tsd.

Shares, Likes, Kommentare

Präsenz (Top-5)

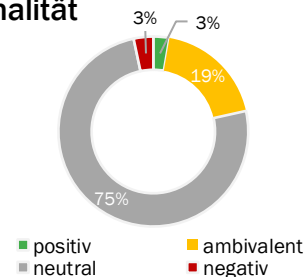


Top-Themen



*Hier wurden die Themen Tarifverhandlungen/- einigung, Tarifkonflikt zusammengefasst

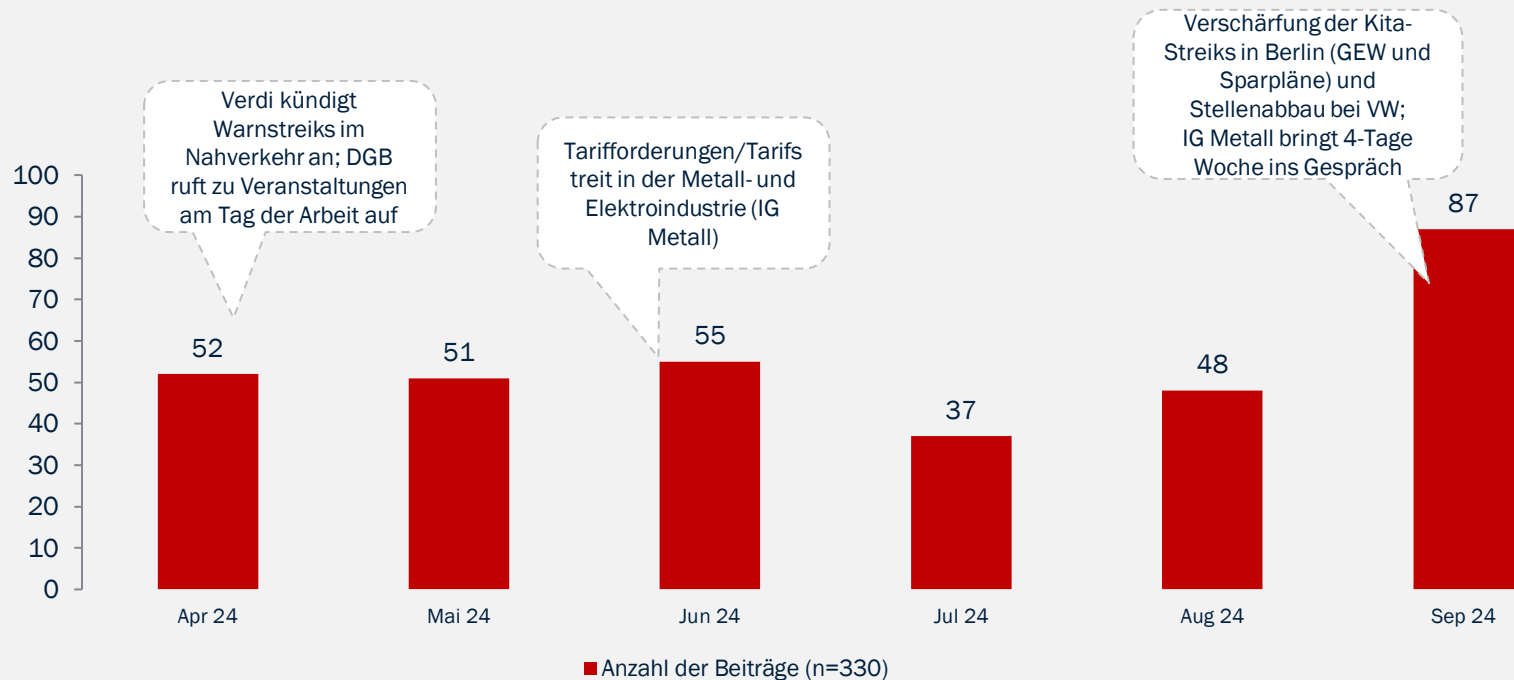
Tonalität



ZEITVERLAUF NACH MONATEN – QUALITATIVE ANALYSE



Der September ist der Monat mit dem höchsten Berichterstattungsaufkommen



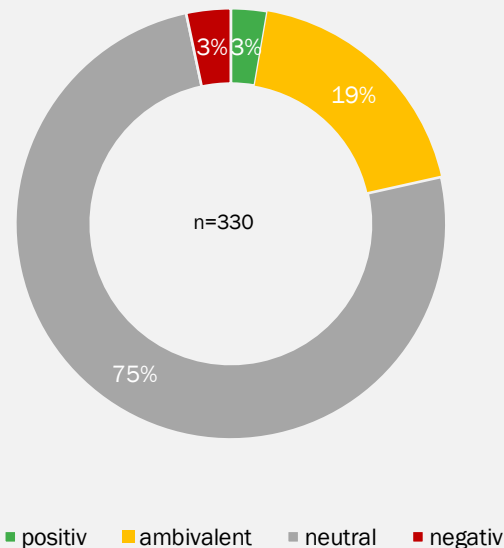
TONALITÄT – QUALITATIVE ANALYSE



Die Gewerkschaften werden meist neutral genannt – in 25% der Beiträge wird wertend berichtet



SENTIMENT DER BEITRÄGE



Positive Treiber

- Tendenziell gibt es kaum Berichte, in denen die Gewerkschaften medial bewertet werden.
- Vereinzelt gibt es positive Beiträge zu Tarifeinigungen, aber auch zu dem Thema des „Antikriegstages“, den sich die „Gewerkschaften nicht wegnehmen ließen“, was leicht positiv konnotiert wird.

Ambivalenz

- Ambivalente Bewertungen der Gewerkschaften sind vor allem zum Thema „Tarifstreit“ zwischen der IG-Metall und ThyssenKrupp festzustellen.
- Zudem färbt auch der Berliner Kita-Streik häufig ambivalent auf die beteiligten Gewerkschaften verdi und GEW ab.

Negative Treiber

- Negativ bewertet werden vereinzelt lange Tarifstreits (ThyssenKrupp, IG Metall).
- Direkter ist die Kritik beim wiederholten Kita-Streik in Berlin. Dieser setzt Eltern unter Druck, da es kaum oder gar keine Notbetreuung gibt – es gibt Berichte dazu, dass Eltern den Ausstand vehement ablehnen (Nennung von verdi und der GEW).
- Warnstreik von verdi sorgt für Unterrichtsausfall - in Baden-Württemberg sind sogar Abiturienten betroffen.

RANKING – QUALITATIVE ANALYSE



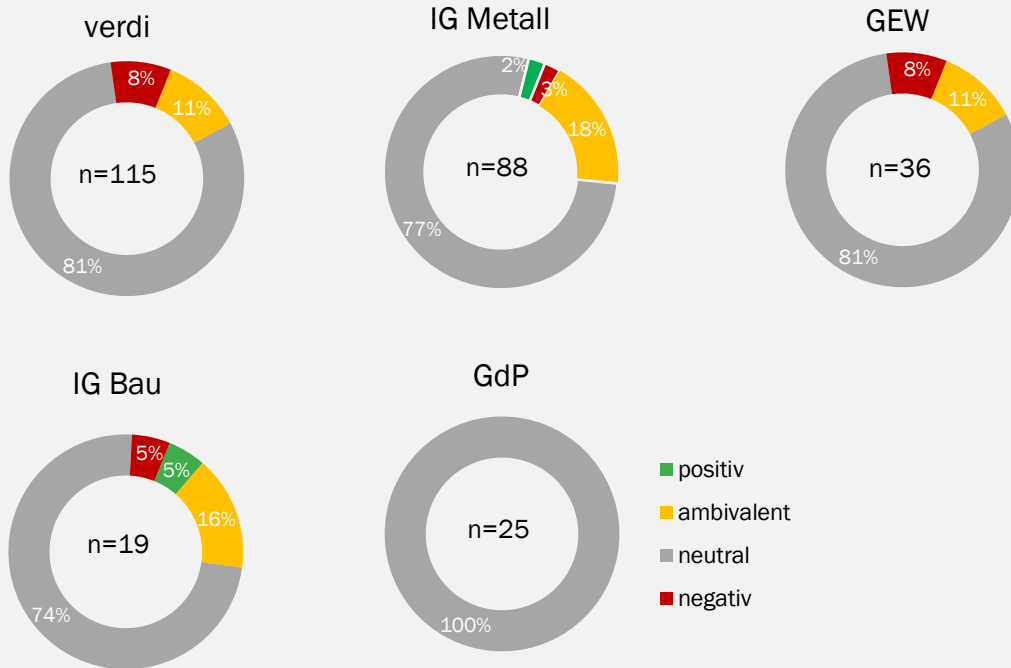
Übersicht über quantitative KPIs der Top-4-Gewerkschaften und des DGB

Rang	Gewerkschaft	Beiträge	Reichweite	Engagement	Top-Thema	Tonalität – nur wertende Berichterstattung
1	Verdi	115	1005 Mio.	83	Tarifverhandlungen /einigung	0% 11% 8%
2	IG Metall	88	854 Mio.	4813	Tarifverhandlungen /einigung	2% 19% 2%
3	GEW	36	312 Mio.	385	Bildungspolitik	0% 11% 8%
4	GdP	25	289 Mio.	4001	Sicherheitspolitik	100%
5	<i>DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)</i>	32	337 Mio.	1264	<i>Kundgebung zum Tag der Arbeit</i>	3% 3% 3%

TONALITÄT IM BENCHMARK – QUALITATIVE ANALYSE



Share of Voice: Überwiegend neutrale Bewertung der einzelnen Gewerkschaften



DETAIL- DASHBOARD: VERDI



Verdi ist mit den Themen Tarifverhandlungen (Luftfahrt) und der Tarifeinigung im ÖPNV am präsentesten im Analysezeitraum



115 Beiträge zu verdi

Reichweite



1,0 Mrd

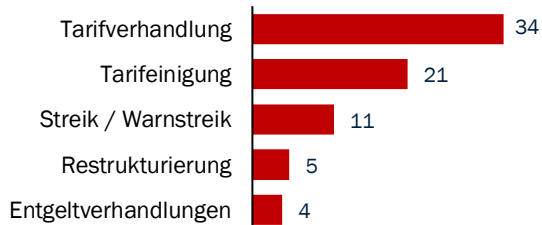
Engagement



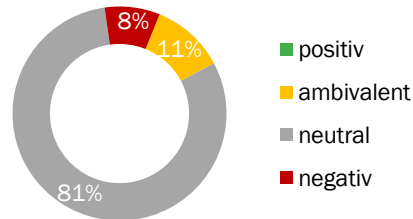
83

Shares, Likes, Kommentare

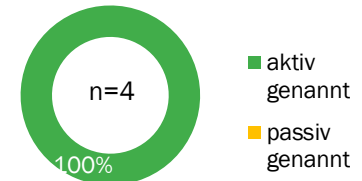
Themen



Tonalität



Sichtbarkeit des Vorstandes* Silke Zimmer

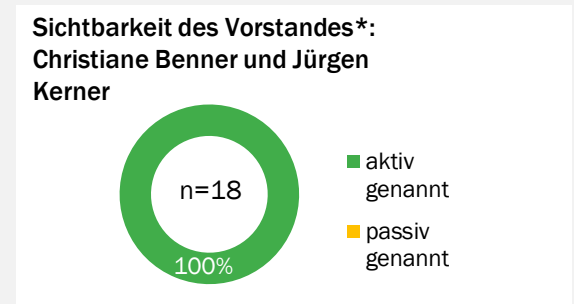
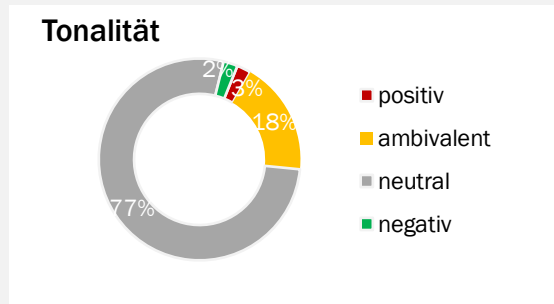
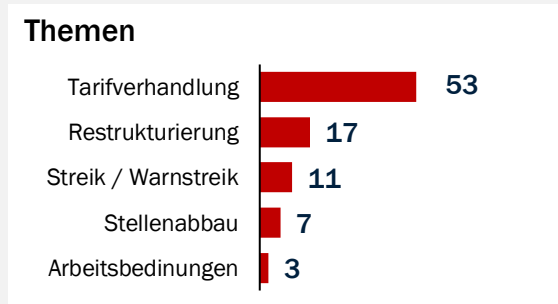
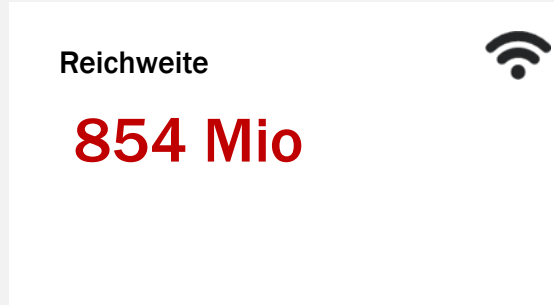


*Im Analysezeitraum wurde nur die Präsenz von Silke Zimmer gemessen. Weitere Vorstandsmitglieder von Verdi waren nicht präsent.

DETAIL- DASHBOARD: IG METALL



IG Metall : Tarifverhandlungen mit VW und in der Metall-Elektroindustrie sind die dominierenden Themen

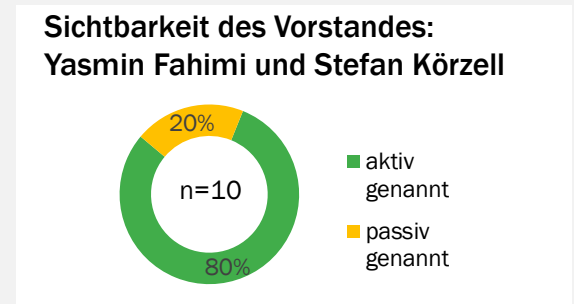
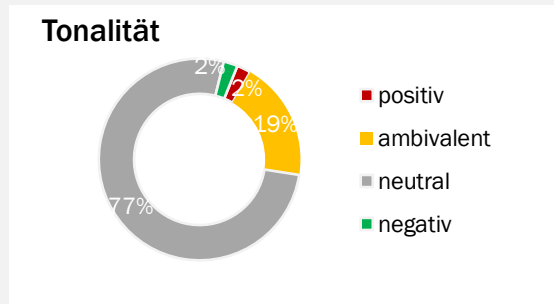
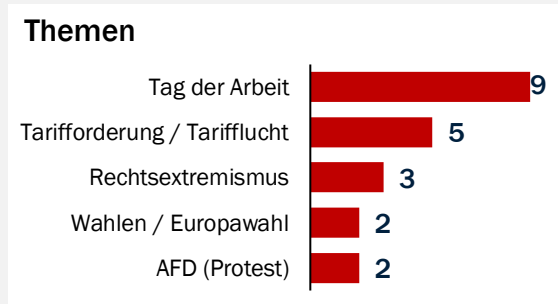
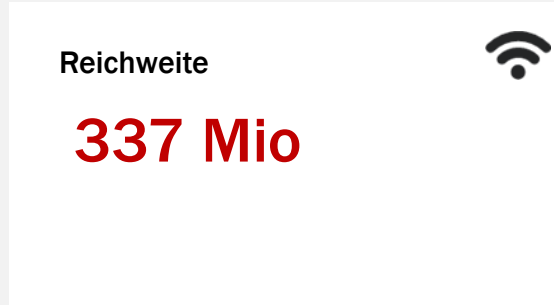


*Im Analysezeitraum wurde nur die Präsenz von Christiane Benner (17) und Jürgen Kerner (1) gemessen. Weitere Vorstandsmitglieder von Verdi waren nicht präsent.

DETAIL- DASHBOARD: DGB




Der DGB kommuniziert mehr zu politischen Themen als die Gewerkschaften an sich



*Im Analysezeitraum wurde nur die Präsenz von Yasmin Fahimi (9) und Stefan Körzell (1) gemessen. Weitere Vorstandsmitglieder des Bundesvorstandes waren nicht präsent.

tagesschau Sendung verpasst? ▶

Startseite • Inland • Gesellschaft • DGB-Chefin Fahimi ruft zum Kampf gegen Rechtsextremismus auf



Fahimi zum Tag der Arbeit
"Braune Hetzer in Schranken verweisen"
 Stand: 01.05.2024 15:28 Uhr

Am heutigen Tag der Arbeit hat die DGB-Chefin Fahimi die Rolle der Gewerkschaften hervorgehoben. Zudem rief sie dazu auf, die extremen Rechten zu stoppen. Von der SPD forderte sie, den Sozialstaat zu verteidigen.

Die Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Yasmin Fahimi, hat am heutigen 1. Mai die Rolle der Gewerkschaften für die Demokratie hervorgehoben. Zudem rief sie dazu auf, extrem Rechte zu stoppen.

"Gewerkschaften, das ist der solidarische Zusammenschluss der Beschäftigten, um eine selbstorganisierte Macht zu entfalten - unabhängig von Regierungen", sagte Fahimi bei der Hauptveranstaltung des DGB zum Tag der Arbeit in Hannover.

3 Min

01.05.24 TAGESSCHAU.DE

Herausforderung für Polizei

Demos gegen AfD-Parteitag: Essen steht ein turbulentes Wochenende bevor



Wie stellt sich die Polizei auf den Einsatz ein?

„Den AfD-Parteitag auf der einen und die friedlichen Gegenproteste auf der anderen Seite zu schützen wird neben der Europameisterschaft und dem Die AfD normalen polizeilichen Alltag eine riesige Aufgabe für die Polizei“, sagte der BundesjNRW-Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Michael Mertens protesti dem RND. „Wir müssen dafür Sorge tragen, dass sich beide Parteien nicht zu und Ant nahekommen, sonst ist die Eskalation vorprogrammiert“, fügte Mertens an. Die Polizei in NRW werde die Sicherheit aller Beteiligten nur dadurch sicherstellen können, dass viele Kräfte aus dem Bundesgebiet zusammengezogen werden.“

28.06.24 RND.DE

Startseite • Inland • Gesellschaft • Nationaler Bildungsbericht sieht Mangel an Personal und Geld



Bildungsbericht 2024

Es fehlt an Personal und Geld

Stand: 17.06.2024 18:13 Uhr

Der nationale Bildungsbericht sieht das Bildungssystem in Deutschland am Anschlag. Es mangelt unter anderem an Personal und einer ausreichenden Finanzierung. Zudem herrscht eine hohe soziale Ungleichheit.

17.06.24 TAGESSCHAU.DE



Aus für Beschäftigungssicherung

Volkswagen kündigt Tarifverträge mit IG Metall

10.09.2024 | 16:30

Volkswagen hat mehrere Tarifverträge mit der IG Metall gekündigt. Damit hat der angeschlagene Autobauer den Weg für betriebsbedingte Kündigungen frei gemacht.



VW hat sechs Tarifverträge gekündigt, einschließlich des Beschäftigungssicherungsvertrags, was ab Juli 25 Kündigungen erlaubt. IG Metall und Betriebsrat kündigen Widerstand an.

10.09.24 ZDF.DE

Fabrik in Grünheide

Tesla verteidigt Hausbesuche bei Krankmeldung

Stand: 26.09.2024 08:24 Uhr

Führungskräfte des Tesla-Werks in Grünheide haben häufig krankgeschriebene Mitarbeiter zuhause aufgesucht. Der Werksleiter verteidigt das Vorgehen - die Gewerkschaft IG Metall spricht von "abwegigen Aktion".

26.09.24 TAGESSCHAU.DE

13.05.24 ZDF.DE

Streik am Bau startet

"Werden Betriebe und Baustellen lahmlegen"

13.05.2024 | 04:06

17 Jahre lang wurde auf dem Bau nicht gestreikt - bis jetzt. Der Auftakt des Arbeitskampfes findet in Niedersachsen statt. Aber auch andere Regionen sollen noch bestreikt werden.



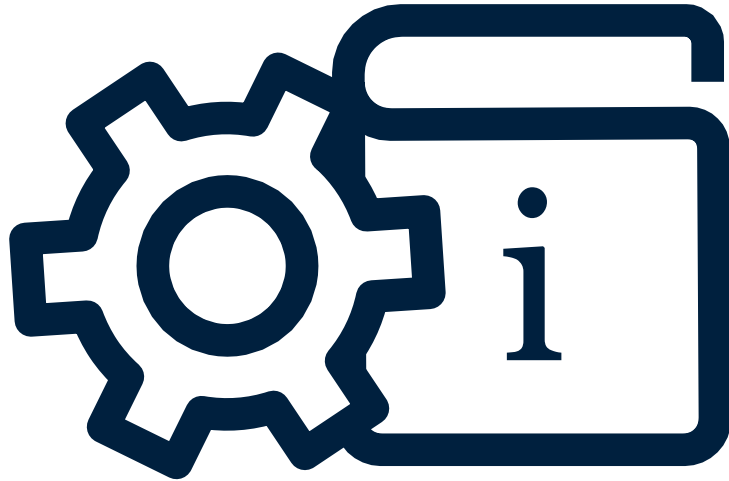
Mehr Geld für Hunderttausende Chemie-Beschäftigte

27. Juni 2024, 14:22 Uhr | Lesezeit: 3 Min. | 2 Kommentare



Die Chemiebranche (hier eine Anlage in Leuna) rang viele Wochen um höhere Gehälter.

27.06.24 SZ.DE



METHODE GLOSSAR

Suchkriterien und Datenbasis

Analysezeitraum: 01.04. bis 30.09.24

Datenbasis: Klassische Onlinemedien aus Talkwalker

Quantitative Analyse:

Thematische Suche/Suchbegriffe:

Gewerkschaften: Namentliche Nennung von IG Metall, verdi, IG BAU (Bauen-Agrar-Umwelt); IG BCE (Bergbau, Chemie, Energie); EVG (Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft); GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft); NGG (Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten); GdP (Gewerkschaft der Polizei); und dem DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)

Qualitative Analyse:

Für die tiefere qualitative Analyse der Reputation der einzelnen Gewerkschaften und der Präsenz der mit ihnen verbundenen Themen wurde eine repräsentative Stichprobe mit einem Konfidenzintervall von mindestens 95% und einer Fehlerspanne von 5% durchgeführt.

Tonalität

Die Tonalität von Beiträgen wird bezogen auf die Gewerkschaft erhoben. Als Wertung gilt (1) die Verwendung eindeutig positiver/negativer Begriffe, d.h. zustimmender oder ablehnender Worte oder dem allgemeinen Sprachgebrauch nach vorteilhafter oder unvorteilhafter Begriffe, oder (2) die Einbettung eines Sachverhalts oder Ereignisses in einen positiven oder negativen Kontext. Je nach Zuschreibungen gegenüber der Gewerkschaft werden diese vier Bewertungsstufen unterschieden: positiv, neutral, ambivalent, negativ.

Weitere Informationen im [Glossar](#)

KONTAKT

ARGUS DATA INSIGHTS



Sandra Ruffer

Lead Market Strategy

Tel: 49 30 210 050-311

E-Mail: sandra.ruffer@argusdatainsights.de